

Syllabus

Descrizione del Modulo

Titel des Moduls:	Laboratorium zu den didaktischen Technologien mit besonderem Fokus auf den musisch-ästhetischen Bereich
Nummer des Moduls im Studienplan:	33
Modulverantwortliche/r:	Prof. Johann van der Sandt
Studiengang:	Corso di laurea magistrale in Scienze della Formazione primaria, sezione italiana
Studienjahr:	5
Semester:	1+2
Prüfungskodex:	11427
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-ART/07
Voraussetzungen für die Teilnahme:	/
Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:	/
Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden:	60
Gesamtanzahl der Sprechstunden:	9
Kreditpunkte für das Modul:	3
Bildungsziele des Moduls:	<p>Die Lehrveranstaltung entwickelt und stärkt bei den Studierenden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende vokale Kompetenzen, die sowohl für die Qualität und den eigenen Umgang mit der Sprechstimme als auch mit der Gesangsstimme förderlich sind; • Präsentationsfähigkeiten unter Einbezug unterschiedlicher Kommunikationstechniken und Erweiterung der künstlerisch-ästhetischen Ausdrucksmöglichkeiten; • Kenntnis grundlegender Digitaler Anwendungen, um pädagogische, musikalische und künstlerisch-ästhetische Produkte zeitgemäß realisieren zu können (entwickeln, evaluieren, produzieren, präsentieren); • Kenntnis und Anwendung von didaktischen Methoden/Techniken unter besonderer Berücksichtigung des künstlerisch-ästhetischen Bereichs; • Fähigkeit zu Gruppenarbeit und Teamorientierung, um gemeinsam/e Ziele zu erreichen; • Erweiterung der musikalischen Ausdrucksfähigkeit unter besonderer Berücksichtigung von Ästhetik, Bewegung und Kunst in Anwendung relevanter Methoden/ Techniken; • die Fähigkeit, die in den Disziplinen Musik, Kunst und Bewegung erworbenen Kompetenzen in der Praxis anzuwenden, um ein musikalisch-ästhetisches Projekt im Kindergarten oder in der Grundschule zu gestalten; die praktische Erprobung findet im Rahmen des Praktikums 5 als ‚Mini-Projekt‘ statt. • organisatorische und koordinative Fähigkeiten für die Entwicklung von performativen Projekten im Kindergarten /in der Schule; • analysieren, reflektieren, bewerten und entwickeln der (musik-) praktischen Fähigkeiten; • relevante pädagogische Fähigkeiten für die Mitwirkung und Umsetzung und Reflexion eines interdisziplinären Projekts;

	<ul style="list-style-type: none"> Wissen und Verständnis, wie man Systeme und Indikatoren zur Bewertung von Einzel- und Gruppenleistungen definiert und anwendet
Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium)	Laboratorium zu den didaktischen Technologien mit besonderem Fokus auf den musisch-ästhetischen Bereich
Dozent/in der Lehrveranstaltung	Van der Sandt Johann (25 Stunden) – Gruppen 1, 2, 3 und 4 Crescenzo Giuseppina (35 Stunden) Gruppen 1, Sangiorgio Andrea (35 Stunden) Gruppen 2, 3 und 4.
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:	L-ART/07
Anzahl der Stunden	60
Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung	9
Unterrichtssprache	Deutsch
Anwesenheitsregelung:	Die Anwesenheitspflicht ist im Art. 7 der Studiengangsregelung geregelt
Sprechstunde	Montag bis Freitag nach Vereinbarung
Beschreibung der Lehrveranstaltung	<p>Dieser Kurs bietet den Studierenden die Möglichkeit im Rahmen eines musikalisch-ästhetischen Projekts Kompetenzen und Erfahrungen für die interdisziplinäre Arbeit mit Kindern im Vor- und Grundschulalter zu erwerben.</p> <p>Der Kurs qualifiziert die Studierenden in Lehrmethoden, die darauf abzielen, das Motivationsniveau der Kinder, den Ausdruck emotionaler und sozialer Fähigkeiten, Kreativität, Integration, Team- und Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern.</p> <p>Am Ende der Lehrveranstaltung steht eine Präsentation der Ergebnisse der künstlerisch-musikalischen Projektarbeit durch die Studierenden, deren Erarbeitung, Umsetzung und Reflexion zur Entwicklung der pädagogisch-didaktischen, organisatorischen und kreativen Fähigkeiten unter Einbezug der performativen Perspektive beiträgt.</p>
Auflistung der Themen	<ul style="list-style-type: none"> Künstlerische Kreativität; Grundlegende stimmliche Fähigkeiten (Singen und Sprechen); Musik und Bewegung in Verbindung mit grundlegenden musikalischen Strukturen (oder Choreografie); Sprachliche und musikalisch-ästhetische Präsentationsfähigkeiten (Auftreten, Rhetorik, etc.); Nutzung der in der bildenden Kunst erworbenen Fähigkeiten zur Gestaltungsarbeit im Rahmen des Projekts bzw. der Präsentation; Anwendung von integrativen, fächerübergreifenden pädagogisch-didaktischen Ansätzen in den künstlerischen Fachbereichen und darüber hinaus; Elemente der Methodik in der Musik- und Kunsterziehung und in den darstellenden Künsten unter Berücksichtigung von Strategien der Inklusion und Partizipation; Einsatz von didaktischen Technologien mit besonderer Berücksichtigung des künstlerisch-ästhetischen Bereichs; Entwurf von Bewertungsinstrumenten (Leistungskriterien).
Beschreibung der Lehr- und Lernformen	Frontalunterricht und Gruppenarbeit, mit Schwerpunkt auf praktischen musikalischen Aktivitäten. In diesem Zusammenhang werden kooperative Lernformen für die Entwicklung der künstlerischen Kreativität eingesetzt, wobei der Schwerpunkt auf performativen Elementen liegt.
Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Wissen und Verstehen</p> <ol style="list-style-type: none"> von Schlüsselkonzepten im Bereich der Pädagogik und Didaktik der Musik und Künste als Ausdrucks- und Kommunikationsform; von Theorien und Praktiken der Musikpädagogik und der darstellenden Künste, einschließlich des Einsatzes von Technologien; über die ganzheitliche Entwicklung der musikalisch-künstlerischen Ausdrucksfähigkeit von Kindern, u.a. im Zusammenhang

	<p>mit Aufführungserfahrungen und technischen Hilfsmitteln.</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> a) in verschiedenen Bildungskontexten (v.a. Kindergarten und Grundschule); b) in den darstellenden Künsten; c) bei unterschiedlichen pädagogischen Rahmenbedingungen; <p>Urteilen</p> <p><i>Autonomie des Urteils, ausgedrückt durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Fähigkeit zur Reflexion, Diskussion, vertieften Analyse und persönlichen Aufarbeitung der behandelten Themen; b) Kritikfähigkeit, Kohärenz, methodische Strenge, Präzision und Genauigkeit, sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Ausdruck; c) die Fähigkeit, zuzuhören und unterschiedliche Standpunkte zu verstehen; d) die Fähigkeit, kreativ und unkonventionell zu denken; <p>Kommunikation</p> <p><i>Kommunikationsfähigkeiten, durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Fähigkeit zur Verwendung unterschiedlicher Kommunikationskanäle; b) die Fähigkeit, Kinder in ihren unterschiedlichen Kommunikationsformen wahrzunehmen, zu achten und zu fördern; c) die Fähigkeit, in einer Gruppe zu kommunizieren und diese Ideen zu präsentieren; d) aktives Zuhören; e) die Fähigkeit, integrierte musikalische und künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten zu erlernen und anzuwenden; <p>Lernstrategien</p> <p><i>Lernfähigkeit ausgedrückt durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> a) die Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Leistung und Selbsteinschätzung; b) die Fähigkeit, den Entwicklungsbedarf der eigenen Kompetenzen zu analysieren und zu identifizieren. <p>Die Fähigkeiten und Fertigkeiten werden sowohl während des Kurses als auch bei der Abschlussprüfung anhand der beschriebenen Leistungskriterien bewertet.</p>
<p>Art der Prüfung:</p>	<p>Die Abschlussprüfung besteht aus der Präsentation der Leistung/des Projekts und einer mündlichen Prüfung über den Inhalt, die Vorbereitung und das Ergebnis der Leistung/des Projekts durch einen kurzen schriftlichen Bericht gemäß dem vorgeschriebenen Format.</p> <p>Die Note für die Abschlussprüfung berücksichtigt eventuelle Zwischenaktivitäten (v.a. die Durchführung und Reflexion des ‚Mini-Projekts‘ im Praktikum 5). Die Nichtteilnahme an der Abschlussprüfung beeinträchtigt das Ergebnis der Prüfung. Die Prüfung muss daher in ihrer Gesamtheit wiederholt werden.</p>
<p>Prüfungssprache/n:</p>	<p>Deutsch</p>

<p>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</p>	<p>Die behandelten Inhalte, die erwarteten Lernergebnisse und die erreichten spezifischen Lernziele bilden die zu bewertenden Aspekte.</p> <p>Die Prüfung sieht die Vergabe einer einzigen Endnote vor.</p> <p>Die Studierenden werden am Ende des Kurses während der Abschlussproduktion und unter Einbezug einer kurzen schriftlichen Produktion über das Projekt bewertet. In der schriftlichen Produktion müssen die Studierenden die Inhalte, den Prozess und die Methodik bei der Entwicklung des Projekts kritisch-eigenständig reflektieren und auf das zukünftige Berufsfeld beziehen.</p> <p>Die Leistung (das Projekt) ist mit Hilfe der beschriebenen Leistungskriterien zu beurteilen. Das Format und die Leistungskriterien werden den Studierenden zu Beginn des Kurses mitgeteilt, abhängig von der Art der Produktion.</p> <p>Jeder Zwischennachweis wird betrachtet und bewertet nach: Relevanz, logischem Aufbau, Klarheit der Argumentation, formaler Korrektheit, etc.</p>
<p>Pfichtliteratur:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Marion Schäuble (2012). <i>Auftritt!: Musiktheater mit Kindern und Jugendlichen</i> Hardcover. Carus-Verlag Stuttgart. • Lutz, J. (2020). <i>Musik erleben – Vielfalt gestalten – Inklusion ermöglichen: Vol.</i> ISBN: 978–3-7727-1436-8. Friedrich Verlag • Eine Auswahl von Kapiteln, die den Studierenden mitgeteilt werden sollen.
<p>Weitere Literatur:</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Balzola, A. (2015). La formazione ri-creata. Ruolo e caratteristiche della pratica artistica con i media digitali nell'innovazione del sistema educativo. <i>Mediascapes journal</i>, (5), 90-104. • Booth, E. (2009). <i>The music teaching artist's bible: Becoming a virtuoso educator</i>. Oxford University Press. • de Bruin, L, Burnard, P, Davis, S (eds). (2018). <i>Creativities in Arts Education, Research and Practice</i>. Leiden: Brill & Sense. • Lutz, J. (2020). <i>Musik erleben – Vielfalt gestalten – Inklusion ermöglichen: Vol.</i> ISBN: 978–3-7727-1436-8. Friedrich Verlag. • Maria Grazia Bellia, <i>Il Coroscenico - Modelli e proposte operative per un'attività corale nella scuola primaria</i> (su musiche di Tullio Visioli), OSI-LILIUM, Brescia 2019 • Oliva, G. (2000). <i>Una didattica per il teatro attraverso un modello: la narrazione</i> (pp. 1-231). CEDAM. • Paola Anselmi, <i>Pongo musicale – Idee musicali da modellare per bambini piccolissimi</i>, CDO–018 – OSI-MKT Brescia 2010 • Schechner, R. (2002). <i>Teaching performance studies</i>. SIU Press. • Vairetti, L., & Irvin, V. (2019). Il ruolo delle arti nella didattica mediante la " Globalità dei Linguaggi". <i>Il ruolo delle arti nella didattica mediante la " Globalità dei Linguaggi"</i>, 37-56.